

ÄRZTLICHE PRAXIS

ZB MED

AV 605 02 019

Dienstag, 22. Oktober 2002 • 54. Jahrgang, Nr. 85

Die Zeitung für den Hausarzt

PRAXIS AKTUELL

Ein Gen fürs Sprechen

Am Gen FOXP2 liegt's, dass der Mensch als einziges Tier sprechen lernte – es beeinflusst die Kieferbewegungen ▶ 5

TÄGLICHE PRAXIS

Mit Asthma zum Trekking?

Für die reisemedizinische Beratung reicht meist solides Basiswissen. Doch was, wenn eine Asthmatikerin in Nepal trekken will? ▶ 13

PRAXIS & WIRTSCHAFT

Wege zur Compliance

Nur wer seinem Arzt vertraut, hält sich auch an dessen Anweisungen. Wie Sie auf Patienten zugehen ▶ 21



Procter & Gamble
PHARMAZENTRUM



Armut triggert frühe Menopause

BOSTON (rb) – Frauen, die in ihrem Leben die Armut kennengelernt haben, kommen früher in die Wechseljahre als solche, die nie finanziellen Nöten ausgesetzt waren.

Dies haben Wissenschaftler um Lauren Wise von der Universität Boston herausgefunden, die mehr als 600 Frauen im Alter zwischen 36 und 45 Jahren unter-

sucht hatten. Durchschnittlich beginnt die Perimenopause über ein Jahr früher.

Über welchen Mechanismus sich Armut auf die hormonellen Veränderungen auswirkt, ist nicht genau bekannt. Klar sind hingegen die Folgen, denn frühe Menopause gilt als Risikofaktor für Herzleiden, Osteoporose und andere Krankheiten.

Heilen mit Pflanzen – was wirklich wirkt

EXETER (dk) – Viele Patienten schwören drauf, für Ärzte bieten sie beliebte Alternativen zur „Chemie“. Aber wie wirksam sind pflanzliche Therapeutika?

Wir sagen Ihnen, in welchen Anwendungsgebieten sich häufig eingesetzte Heilpflanzen wie Echinacea (kleines Foto links oben), Johanniskraut (links unten), die Sägepalme (rechts), Ginkgo biloba oder Asiatischer Ginseng erwiesenermaßen bewährt haben ▶ 9

Fotos: Mothes Klewes, Schaper & Brümmer, Kanoldt